Gott, ich und die anderen

Kinder denken über den Begriff "Vertrauen" nach – ✓ Wem kann ich vertrauen? Was kann ich glauben?

Vanessa Heise



Was bedeutet es, jemandem zu vertrauen? Was ssiert, wenn das Vertrauen missbraucht wird? Kann man in (aktuellen) Krist izeitet anander noch belauen? Diese und weitere Fragen zum Thema "Vertrauen" werden im deser Unterschtseinheit nut den Schülerinnen und Schülern behandelt. Dabei sollen sich die Kinder behandelt. Verständnis von Vertrauen auseinandersetzen. Außerdem wird hinterfragt, wie der Jaube an Gott uns helfen kann, auch in Krisenzeiten Vertrauen und Zuversicht zu der Schule bzw. zu sehren.

KOMPETEN. OFIL

Klasse, tufen: 3 / //d 4

Dauer: ca. 5 Unterrichtsstunden

Kompetenze: Gemeinschaft erfahren, das Zusammenleben gestalten Vertrauen, Gottvertrauen, Umgang mit Krisen, Resilienz

Medien: Arbeitsblätter, Texte, Bilder
Zusatzmaterial: farbige Bildkarten M 13

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: (Bastel-)Anleitung, BD: Bilder, BK: Bildkarten; TX: Text



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impuls/Gespräch

1. Stunde

Thema: Was bedeutet es, zu vertrauen?

Einstieg: Die SuS gehen zu zweit zusammen und hren eine Vertra nsübung

durch: Kind A bekommt die Arten verbung und wird benutsam von Kind B durch das Klassenzimmer/der usw. gefunden ein paar Minuten werden die Rollen getauscht. Anschautend kommen die SuS im Sitzkreis

zusammen und refle' deren die Übung:

– Wie hast du dich den vers n Rollen gefühlt?

– Was fiel dir schwer. war für dick vichtig?

– Konntest Peinem Partner / deiner Partnerin vertrauen?

– Wem kannst au deinem Ur ertrauen?

Hauptteil: Was dich? / Die SuS schreiben auf, was für sie

Vertrau bedeutet und wem sie vertrauen können.

Abschluss: Besprechen der gebnisse und Festhalten der Schlüsselbegriffe auf einem

Plakat.

Benötigt: ggf. 1 19 applinde pro Paar, 1 großer Bogen Tonpapier

2. Styride

ast mein Vertrauen missbraucht!

Einstieg: Die SuS wiederholen die Schlüsselbegriffe aus der vorherigen Stunde.

Du hast mein Vertrauen missbraucht! / Der Text wird vorgelesen und im

Anschluss besprochen:

- Wie haben sich die einzelnen Kinder in der Geschichte gefühlt?

- Kannst du die Gefühle nachvollziehen?

– Hast du auch schon einmal eine ähnliche Situation erlebt?

Hauptteil:



Die SuS gehen in Kleingruppen zusammen und üben ein kleines Rollenspiel zum Thema der Stunde ein. Hier geht es hauptsächlich um die

Gefühle der dargestellten Personen.

Tipp: Zuvor kann gemeinsam besprochen werden, wie man Gefühle

darstellen kann (z. B. durch Körpersprache).

Die SuS können in ihren Gruppen auch kurze Dialoge aufschreiben.



Abschluss: Die Gruppen tragen ihre Rollenspiele vor. Gemeinsam wird besprochen,

wie man verlorenes Vertrauen zurückgewinnen kann. Die SuS schreiben dazu ein Wort / einen kurzen Satz auf ein Post-It und kleben es auf das

Plakat aus Stunde 1.

Benötigt: Post-Its

3. Stunde

Thema: In stürmischen Zeiten – Jesus vertraut Gott

Einstieg:

M 3 (TX) Die Stillung des Seesturms / Der Text wird gemeinsag gelesen

anschließend besprochen:

– Wie reagieren die Jünger, als der Sturm aufkonnt?

Was hätten die Jünger gebraucht, um keir Angst mehr zu habe.

Was meinst du, warum konnte Jesus wägend des Sturms so ruhig

oleiben?

– Was hat Jesus den Jüngern gezeig indem er den Sturm beru gte?

Hauptteil:

M 4 (AB) Die Jünger haben Angst / D sfühle der Jünger.

M 5 (AB) Vertrauen in Gott / Die SuS fon. Vieren ihre eigenen Gefühle zum Thema

"Angst".

M 6 (AL) Wir basteln ein Vertrauensboot / Die Sussitier ein Papier-Segelboot.

Abschluss: Die Ergebnisse werd in besp. und reflektiert.

Benötigt: 1 DIN-A4-Blatt Papier p. Kir J

4. Stunde

Thema: In schwie. Zeiten – Wie können wir Gott vertrauen?

große. ge- und Ausrufezeichen aus Papier ausschneiden.

Einstieg

M 7 (BD) Shwier', e Situationen – Bildimpulse / Die SuS betrachten die Bilder und

auisern sich dazu.

tteil: Die SuS können entweder M 8 oder M 9 (schnell arbeitende SuS beide

Arbeitsblätter) bearbeiten.

M 8 (AB) Vertrauen, auch wenn es schwierig wird / Die SuS schreiben auf, wie sie

eine schwierige Situation in ihrem Leben mit Vertrauen meistern konnten.





M 9 (AB) Eine schwierige Situation in meinem Leben / Die SuS stellen eiger

Erlebnisse in einer Bildergeschichte dar.

De se siele hei den Freshniesen von

Da es sich bei den Ergebnissen von M 8 und M 9 um sehr persoliche handelt, sollte den SuS vermittelt werden, dass sie diese spöler nicht präsentieren müssen, wenn sie dies nicht möchten.

L legt den Textstreifen "Vertrauen in Gott" in die Meismitte un

schließend das Frage- und das Ausrufezeichen

– "Was bedeutet es für dich, Gott zu vertrach, auch we. " u nicht immer

alles verstehst?"

– "Glaubst du, dass Gott immer bei un ist, auch wenn es Proble "e gibt?"

- "Sammelt Ideen, wie ihr euch gegen "tig im Vertrauen" f Gott unter-

stützen könnt."

Benötigt: 1 Fragezeichen und 1 Ausrureze naus Papier, arrifteter Text-

streifen "Vertrauen in Gott"

5. Stunde

Abschluss:

Thema: Ist Glaube und Vorguen in Krisenzeiten noch möglich?

Vorbereitung: Eine gozielte Auswahl a Rilder bei M 13 treffen (auf die Lerngruppe hin),

rial ergänzen. Mehrere Kopien der Bilder von **M 11** n. shen, ausschneiden und ggf. auf einem Extratisch o. Ä. auslegen. Mehrere nko-Papierstreifen und einen dicken Stift bereitlegen.

Einstieg:

M 13 (BK) Yrisen _ iten _ ukarten / Die SuS betrachten die Bilder und beschreiben,

wasie sehen. Wer möchte, kann die Gefühle, die die Bilder in ihm / ihr

aust en, äußern.

Ha otteil:

M 10 . Konnen wir auch in Krisenzeiten an Gott glauben? / Die SuS wählen eines

der kopierten Bilder von **M 11** aus und bearbeiten das Arbeitsblatt.

(BD) Krisenzeiten – Bildvorlagen

Abschlu. Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse. Das Vertrauenssymbol (**M 12**) wird in die Mitte des Kreises gelegt. Impulsfrage: "Was meint ihr: Kann man den

Menschen (noch) vertrauen? Kann man trotz Krisen, Naturkatastrophen und

Leid (noch) an Gott glauben?"

L hält die Aussagen zum Gottvertrauen der SuS auf Papierstreifen fest und

legt sie um das Symbol.

M 12 (BD) Ein Vertrauenssymbol

Benötiqt: mehrere Blanko-Papierstreifen, 1 dicker schwarzer Stift, Scheren, Klebstoff,

Buntstifte





Was bedeutet Vertrauen für dich?





Aufgaben:

- 1. Was bedeutet Vertrauen für dich? Schreibe es mit einem roten Stift un das Herz herum.
- 2. Wem kannst du vertrauen? Schreibe es mit einem grünen Stift in do.



Vertrauen in Gott

Aufgabe: Denke an eine Situation in deinem Leben, in der du Angst hatte it ou dich unsicher fühltest:

- Wie konntest du in dieser Situation Vertrauen in Gott haben?
- Wer oder was hat dir geholfen, nicht aufzugeben?



Schreibe es zwischen die Hände:



Vertrauen, auch wenn es schwierig wird

1VI c

Vertrauen heißt, auch dann an Gott zu glauben, wenn es schwierig wird.

Beispiele:

- Wenn du in der Schule etwas nicht verstehst.
- Wenn ein lieber Mensch krank ist.
- Wenn du traurig bist und dich allein fühlst.

Aufgabe: Überlege, wie man auch in schwierigen Siturtionen an Gott slauben und ihm vertrauen kann. Schreibe deine Gedanken in die Gedankenblase.





Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen. Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- Oidaktisch-methodisch und fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten
- Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online 14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

